



20. Sitzung der Gemeindevertretung

Anwesenheit		
Gemeindevorstand		
1. Bgm. Lay <input checked="" type="checkbox"/>		
CDU	FWG	SPD
2. Hofmann, Ulrike <input checked="" type="checkbox"/>	5. 1. Beig. Bechtum, Thomas <input type="checkbox"/>	8. Himmelspach, Brigitte <input checked="" type="checkbox"/>
3. Thielmann, Heiko <input checked="" type="checkbox"/>	6. Horn, Ottmar <input type="checkbox"/>	9. Leisegang, Daniel <input checked="" type="checkbox"/>
4. Wendel, Paul-Gerhard <input checked="" type="checkbox"/>	7. Peter, Volkmar <input checked="" type="checkbox"/>	
Gemeindevertretung		
1. Bader, Ruben <input checked="" type="checkbox"/>	10. Aurand, Helmut <input checked="" type="checkbox"/>	18. Bechtum, Jonas <input checked="" type="checkbox"/>
2. Heuser, Karsten <input checked="" type="checkbox"/>	11. Bechtum, Volker <input checked="" type="checkbox"/>	19. Eichmann, Sascha <input checked="" type="checkbox"/>
3. Kureck, Arnd <input checked="" type="checkbox"/>	12. Georg, Rüdiger <input checked="" type="checkbox"/>	20. Hensgen, Christel <input checked="" type="checkbox"/>
4. Müller, Armin <input checked="" type="checkbox"/>	13. Gimbel, Ulrich <input type="checkbox"/>	21. Kaiser, Michel <input type="checkbox"/>
5. Rossmann, Christopher <input type="checkbox"/>	14. Gimbel, Günter <input checked="" type="checkbox"/>	22. Thomas, Sieghard <input checked="" type="checkbox"/>
6. Bauer, Magnus <input checked="" type="checkbox"/>	15. Klaas, Gerd Volker <input checked="" type="checkbox"/>	parteilos
7. Silbermann, Frank <input checked="" type="checkbox"/>	16. Sahm, Timo <input checked="" type="checkbox"/>	23. Kolb, Ingeborg <input type="checkbox"/>
8. Weyel, Martina <input checked="" type="checkbox"/>	17. Schäfer, Walter <input checked="" type="checkbox"/>	
9. Triesch, Wilhelm <input checked="" type="checkbox"/>		

Schriftführerin: Dorothee Deworetzki

Ortsvorsteher: Hugo Himmelspach, Henning Moos, Jens Haas

Presse: es war kein Vertreter der Presse anwesend

Beratung vom 22.09.2014

Die Gemeindevertreter waren ordnungsgemäß durch Ladung

vom 11.09.2014 auf den 22.09.2014

unter Mitteilung der Beratungsgegenstände einberufen worden.

Es fehlten entschuldigt: Christopher Roßmann (CDU), Ulrich Gimbel (FWG), Michel Kaiser (SPD), Ingeborg Kolb (parteilos)

Die Beratung fand öffentlich statt. Ort und Stunde der Beratung sowie die Tagesordnung waren satzungsgemäß öffentlich bekannt gegeben.

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1a. *Ergänzung durch Abstimmung:*
 - Resolution zum Erhalt des ArztNotRufs ANR
2. Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes
3. Wahl eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Breitscheid I
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Einziehung einer gemeindeeigenen Straße
5. Beratung und ggf. Beschlussfassung bezüglich eines Radweges zwischen Breitscheid-Medenbach und Herborn-Uckersdorf
6. Anfragen und Mitteilungen (gemäß § 15 Abs. 2 HGO)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 22.09.2014

Zu TOP 1

Der Vorsitzende Armin Müller (CDU) eröffnete die Gemeindevertretersitzung, begrüßte die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstands, den Ortsbeirat und die Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Sascha Eichmann (SPD) stellte einen Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt 1a Resolution zum Erhalt des ArztNotRufs (ANR) im Lahn-Dill-Kreis.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt 1a Resolution zum Erhalt des ArztNotRufs im Lahn-Dill-Kreis in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 1a

Sascha Eichmann (SPD) erläuterte die Resolution zum Erhalt des ArztNotRufs (ANR) im Lahn-Dill-Kreis, die er den Gemeindevertretern schriftlich vorlegte. In dieser Resolution wird die Ansicht vertreten, dass eine Änderung des bestehenden ArztNotRufs in eine hessenweite „Call-Center-Lösung“ mit lediglich zwei Standorten in Frankfurt und Kassel für die Patientenversorgung im Lahn-Dill-Kreis nicht von Vorteil ist. Der ANR im Lahn-Dill-Kreis als Modell- und Vergleichsprojekt sollte zumindest bis Ende 2016 in der bisherigen Form weiter bestehen. Dadurch würde eine Vergleichsmöglichkeit dahingehend geschaffen, welches Modell die Patientenversorgung – die oberste Priorität haben muss – am besten sicherstellt und welches Modell das wirtschaftlichere darstellt. Die Kassenärztliche Vereinigung Hessen wird gebeten, den seit vielen Jahren im Lahn-Dill-Kreis existierenden ANR in seiner bisherigen Form aufrechtzuerhalten und die ausgesprochene Kündigung zurückzunehmen.

Frau Christel Hensgen (SPD) berichtete dazu über die Diskussion im Kreistag.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Verabschiedung einer Resolution zum Erhalt des ArztNotRufes im Lahn-Dill-Kreis.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 2

Der Bürgermeister Roland Lay erstattete den Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes und beantwortete die dazu gestellten Fragen.

Christel Hensgen und Ruben Bader merkten an, dass die Spielgeräte auf dem Spielplatz in Gusternhain in einem sehr schlechten Zustand sind. Ruben Bader fragte nach, ob man für einen Jahrespreis von 583,10 € tatsächlich eine zuverlässige und fachmännische Überprüfung aller Spielplätze in der Gemeinde Breitscheid haben kann.

Zu TOP 3

Das Amtsgericht Dillenburg hat der Gemeinde Breitscheid mitgeteilt, dass die Amtszeit des Ortsgerichtsvorstehers Herrn Eberhard Becker, abgelaufen ist. Herr Becker hat sich bereit erklärt, auch für die nächsten 10 Jahre zur Verfügung zu stehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt einstimmig Herrn Eberhard Becker zum Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Breitscheid I.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 4

Ein Bürger aus Gusternhain hat in einem Zwangsversteigerungsverfahren mehrere Gebäudekomplexe im OT Gusternhain ersteigert. Um eine bessere Nutzung der beiden Gebäudekomplexe zu ermöglichen, hat man sich bereits im Vorfeld darauf verständigt, dass der gemeindeeigene Durchfahrtsweg an den Bürger verkauft wird. Um diesen Verkauf zu ermöglichen ist es notwendig, dass der Weg durch ein förmliches Entwidmungsverfahren eingezogen wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass eine Einziehung der gemeindeeigenen Straße zwischen dem Anwesen Marbach 2 und Marbach 4 beabsichtigt ist und beauftragt den Gemeindevorstand, dass die unter Punkt 2-5 beschriebenen Verfahrensschritte vollzogen werden.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 5

Bürgermeister Lay erläutere die Möglichkeit der Schaffung eines Radweges zwischen Breitscheid-Medenbach. Dafür sind umfangreiche baurechtliche Planungen notwendig: Ökologisches Gutachten, Bauleitplanung, Grünordnungsplan, Fachplanung Radweg, Vermessung und Bodengutachten.

Für den möglichen Verlauf des Radweges gibt es zwei Varianten.

Variante 1: Führung über landwirtschaftliche Flächen auf der Kanaltrasse

Variante 2: Führung entlang des Sportplatzes in Medenbach und anschließend durch den Wald.

Bürgermeister Lay wurde beauftragt die groben Kosten für den Radweg nachzufragen bevor über die Einstellung von Mitteln für Honorarkosten in den Haushaltsplan 2015 beraten wird. Desweiteren soll mit der Stadt Herborn über die mögliche Anbindung des Radweges in Uckersdorf gesprochen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Angelegenheit im Rahmen der Aufstellung des Investitionsplanes für die nächsten Jahre zu beraten.

Dies kann in einer gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung erfolgen, um dann zu entscheiden, ob die ermittelten Honorarkosten in den Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2015 mit einfließen sollen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 6

Es wurden keine Mitteilungen oder Anfragen gemacht.

Schriftführerin

Dorothee Deworetzki

Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Armin Müller